

BREMVGARTER BEZIRKS-ANZEIGER

FREITAG, 08.05.2026 | NR. 36, 166. JAHRGANG

AZ 5610 WOHLLEN (AG) 1 POST CH AG | FR. 3.00

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

BREMVGARTEN

Kürzlich trafen sich die Aargauer Jäger zu ihrer Generalversammlung im Casino und diskutierten über aktuelle Themen. **Seite 3**

KELLERAMT

Die Ballettaufführung der Musikschule Kelleramt sorgte einmal mehr für Begeisterung in Oberlunkhofen. **Seite 6**

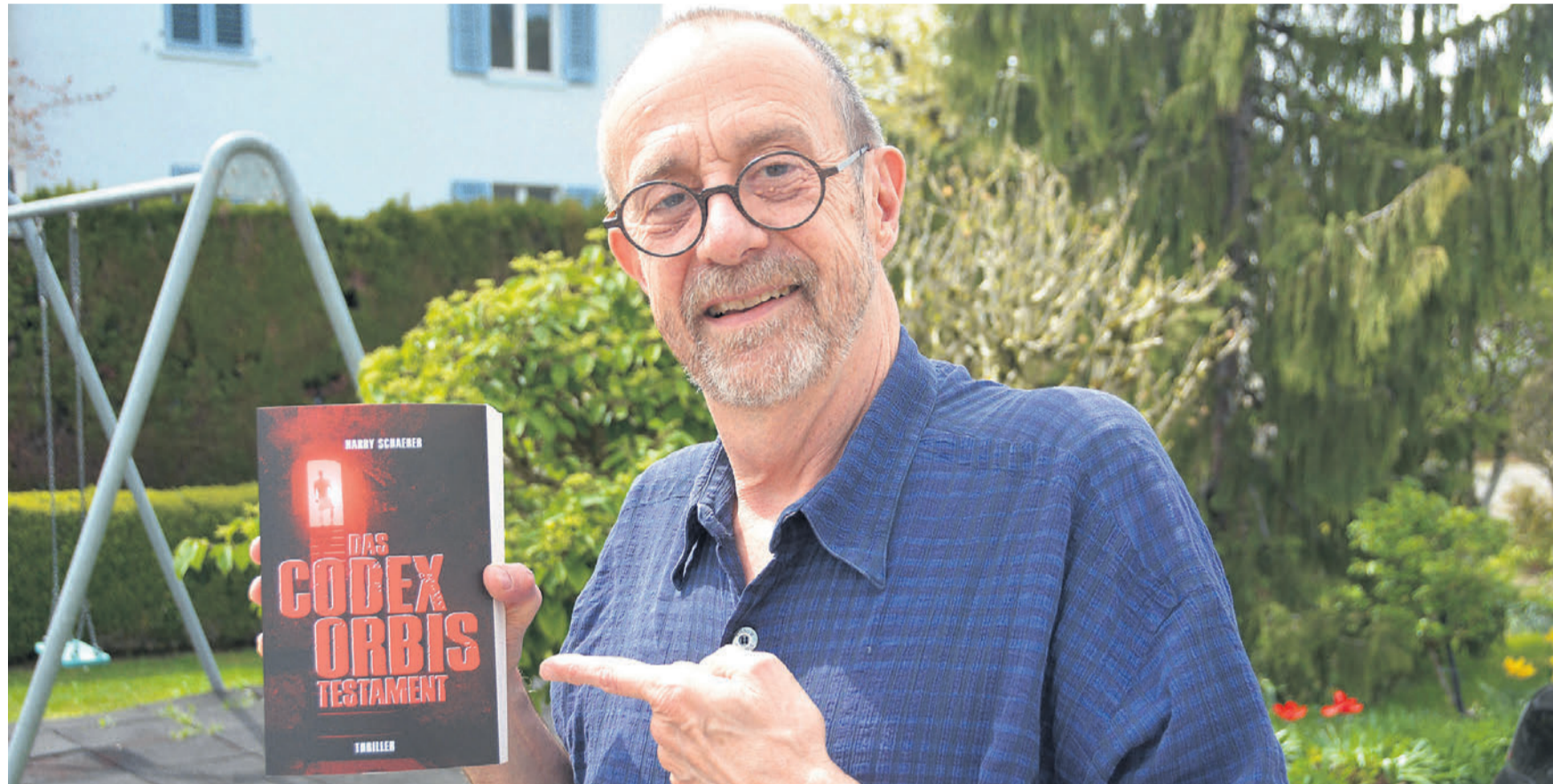


SPORT

Der Freiämter Marco Thaler ist Captain des FC Aarau und hat eine entscheidende Woche vor sich. **Seite 13**

Anzeige

SCHÜWO 80 Jahre Trink-Kultur
Trink-Kultur seit 1946
Jubiläums-Fäscht
Morgen Samstag, 10-17 Uhr • Festwirtschaft



Harry Schärer ist froh, nach vielen Jahren der Arbeit seinen Thriller präsentieren zu können.

Bild: Roger Wetli

Für einmal ohne Musik

«Das Codex Orbis Testament» ist der erste Thriller des Space-Dream-Autors Harry Schärer

Riesige Erfolge feierte Harry Schärer mit seiner Musical-Trilogie «Space Dream». Jetzt veröffentlicht er eine Geschichte in reiner Buchform.

Roger Wetli

Harry Schärer mag das Abenteuer. «Space Dream» schrieb er einfach mal aus einer Laune heraus. Für den Thriller

ler «Das Codex Orbis Testament» stützte ihn seine Frau an. Schärer entwickelte einen Plot, den er über viele Jahre immer wieder verfeinerte und veränderte. Manchmal strich er ganze Kapitel. Die Ursprünge dieses Thrillers gehen auf 2018 zurück. Jetzt ist der Autor zufrieden mit dem Ergebnis und veröffentlicht es.

Sein Thriller spielt in verschiedenen Zeiten und an unterschiedlichen Orten. Dabei baut er auch seine Heimat ein.

Das Buch handelt von einem diskreten Bündnis und einer uralten Schriftrolle. Schliesslich gibt es ein riesiges Drama von gigantischem Ausmass.

Penibel recherchiert

Der Autor betont, dass seine Geschichte rein erfunden ist. Trotzdem verbrachte er viel Zeit mit der Recherche. Sein Anspruch ist, dass beschriebene

Orte, die es auch in der Realität gibt, entsprechend so im Buch beschrieben sind.

Für Harry Schärer ist ein Buch völlig neues Land. Bewusst veröffentlicht er es im Eigenverlag. Er möchte direkt erleben, wie die Leser seinen Thriller wahrnehmen. Dazu plant er auch Lesungen. Das Unmittelbare eines Musicals lässt ihn also doch nicht los.

Bericht Seite 8

KOMMENTAR



Roger Wetli, Redaktor.

Anreize schaffen

Die Gesellschaft ist im Wandel. In immer mehr Familien arbeiten an einzelnen Tagen beide Eltern. Die Kinder müssen deshalb über Mittag fremd betreut werden. Oft geschieht dies durch öffentliche Institutionen, weil die Grosseltern oder andere Verwandte nicht zur Verfügung stehen oder die Eltern nicht im Wohnort arbeiten.

Gründe, wieso beide Eltern arbeiten müssen, gibt es viele. Für eine funktionierende Gemeinde ist es deshalb entscheidend, genügend Plätze für die Betreuung zur Verfügung stellen zu können. Aber auch das ist nicht immer einfach, wie das Beispiel Eggenwil zeigt.

Wenn wir als Gesellschaft aber verhindern wollen, dass sich noch mehr Paare gegen das Kinderkriegen entscheiden, sollten die Rahmenbedingungen für Eltern attraktiv sein. Denn bereits jetzt schlittert die Schweiz in eine Situation, in der wenige junge Leute vielen Alten gegenüberstehen. Genügend Plätze für die Betreuung des Nachwuchses über Mittag sind da immerhin ein kleiner Anreiz.

Vor Betrug schützen

Betrugsmaschen wie Schockanrufe und Enkeltrick werden immer raffinierter, aber auch Liebes- und Anlagebetrüger sind auf dem Vormarsch. Auf Einladung der Kulturkommission hat Präventionsexperte Georg Gartmann von der Repol Bremgarten in Unterlunkhofen referiert. In der abschliessenden Fragerunde wurde klar, dass manche Person aus dem Publikum selbst schon Opfer von Betrugsversuchen wurde. --tst

Bericht Seite 7

Besonderer neuer Pausenplatz

Stadt Bremgarten und St. Josef-Stiftung freuen sich auf Einweihung

Wo lange ein schnöder Parkplatz vor dem Schulhaus lag, ist nun ein überaus ansehnlicher Ort der Begegnung entstanden. Für rund eine Million Franken haben die Stadt Bremgarten und die St. Josef-Stiftung gemeinsam einen neuen Pausenplatz für Primar- und HPS-Schüler Bremgartens geschaffen. Bald wird er eröffnet und mit einem Fest offiziell eingeweiht. --huy

Bericht Seite 4



Die Verantwortlichen freuen sich über ein Gemeinschaftswerk.

Bild: huy

Wachstum aktuell nicht möglich

Die Gemeinde Eggenwil kann beim Schülermittagstisch aktuell am Dienstag und Donnerstag keine weiteren Kinder mehr betreuen, weil es die Kapazitäten nicht zulassen. Eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht. --rwi

Bericht Seite 5



Anzeige



Tag der offenen Tore im Zuger Depot Technikgeschichte
Sonntag, 17. Mai 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr

Freier Eintritt Festwirtschaft Rundfahrten und vieles mehr ...

Zuger Depot Technikgeschichte, Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

WEITERE INFORMATIONEN AUF WWW.ZDT.CH



